



# Sammlung Theaterzettel

## Oberon

**Langer, Ferdinand**

**1899-04-16**

---

Besitzende Institution: Reiss-Engelhorn-Museen

Online-Ausgabe: MARCHIVUM, 2023

<https://druckschriften-digital.marchivum.de>

---

### **Nutzungsbedingungen**

Als Quelle ist stets das MARCHIVUM zu nennen. Eine kommerzielle Weiterverwertung der bereitgestellten Digitalisate ist untersagt. Bitte stellen Sie gegebenenfalls einen entsprechenden schriftlichen Antrag. Sind die Images in höherer Auflösung gewünscht (tiff-Format, 300 dpi), wenden Sie sich bitte an [marchivum@mannheim.de](mailto:marchivum@mannheim.de).



Großherzogliches Hof- und Nationaltheater in Mannheim.

Sonntag, den 16. April 1899.

75. Vorstellung im Abonnement: A.

# OBERON.

Romantische Oper mit Tanz in 3 Abtheilungen, nach dem Englischen des J. N. Blanché von Th. Hell.  
Musik von C. M. v. Weber.

Dirigent: Herr Hofkapellmeister Langer. — Regie: Herr Hildebrandt.

**Personen:**

Oberon, König der Elfen	Frl. Wendtsfeld.
Titania, seine Gemahlin	Frl. Breisch.
Puck, Oberons dienender Geist	Frl. Wagner.
Droll	Frl. Umlauf.
Häron von Bordeaux, Herzog von Guienne	Herr Krug.
Scherasmin, sein Knappe	Herr Kromer.
Harun al Raschid, Kalif von Bagdad	Herr Hildebrandt.
Rezja, dessen Tochter	Frau Mohor a. G.
Babekan, Prinz von Persien	Herr Bösch.
Fatime, Sklavin und Gespielin der Rezja	Frl. Kofler.
Namuna, Base der Fatime	Frau Jacobi.
Almansor, Emir von Tunis	Herr Steined.
Moschana, dessen Gemahlin	Frl. Lissi.
Nadina, ihre Sklavin	Frl. Schrant.
Erster } Sarazene	Herr Moser.
Zweiter }	Herr Eichrodt.
Abballah, ein Seeräuber	Herr Peters.

Feen, Elfen, Meer mädchen, Große vom Hofe des Kalifen, weibliches Gefolge der Rezja, Leibwache des Kalifen, Sarazenen, Seeräuber, Sklaven, schwarze und weiße Haremsdiener.

Der Text der Oper ist beim Portier, am Kiosk und an der Kasse für 40 Pfennige zu haben.

Kasseneröffnung 6 Uhr. **Anfang präzis 7<sup>1</sup>/<sub>2</sub> Uhr.** Ende gegen 10<sup>1</sup>/<sub>2</sub> Uhr.

Die Freibillets sind für heute aufgehoben.

Verlaubt: Herr Rüdiger.

**Eintritts-Preise.**

Nummerirte Plätze.		Nicht nummerirte Plätze.	
Reserve-Loge I. Rang, 1. Reihe	M. 6 — per Platz	Loge III. Rang, 1. Reihe	M. 2,50 per Platz
2. 3. u. 4. Reihe	5,50 " "	2. u. 3. Reihe	1,50 " "
Reserve-Loge II. Rang, 2. u. 3. Reihe	3,50 " "	Speersitz im Parquet	4. — " "
Reserve-Loge III. Rang, 2. u. 3. Reihe	2. — " "	Stehplatz im Parquet	3. — " "
Loge I. Rang, 2. u. 3. Reihe	5. — " "	Barterre	2. — " "
Loge II. Rang, 1. Reihe	3,50 " "	Proscenium-Loge III. Rang	1,50 " "
2. u. 3. Reihe	3. — " "	Gallerieloge	1. — " "
		Gallerie	— 50 " "

Gallerie-Sitze werden nur an der Abendkasse, Karten für Stehplätze im Parquet erst 10 Minuten vor Beginn der Vorstellung abgegeben.

Der **Vorverkauf** der Eintrittskarten zu den im Wochenplan angekündigten Vorstellungen findet jeweils von Montag, Vormittags 10 Uhr ab, zum Kassenpreise mit Zuschlag von 20 Pfg. Vorverkaufsgebühr pro Platz an der Tageskasse statt. Ebenso werden während der gleichen Zeit **Vormerkungen** auf Karten gegen 20 Pfg. Vormerkungsgebühr entgegengenommen.

Der **Tagesverkauf** (ohne Zuschlag) erfolgt zu Vorstellungen an Werktagen am Tage der betr. Vorstellung, zu Vorstellungen an Sonn- oder Feiertagen vom Tage vor der betr. Vorstellung ab.

Die **Tageskasse (Concertsaal-Eingang)** ist geöffnet an Werktagen: Vormittags von 10—1 Uhr und Nachmittags von 3—5 Uhr, an Sonn- oder Feiertagen Vormittags von 11—1 Uhr.

**Auswärts** nehmen Bestellungen auf Speersitze an: Die Bahaverwaltung in Ludwigshafen a. Rh. durch Vermittelung sämtlicher Stationen der Pfälzischen Eisenbahnen, Herr Carl Hochstein, Musikalienhandlung in Heidelberg (Hauptstr. 73), Herr Anton Otto, Buchhandlung in Neustadt a. D. und Herr Chr. Herbst in Worms.

Anfang präzis halb 7 Uhr.